

Seit **140** Jahren mehr ...

Volksbank
Müllheim eG



Der Mensch im Mittelpunkt.

Geschäftsbericht 2013



Begrüßung

Sehr geehrte Vertreter, Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner der Volksbank Müllheim,

ein Schwerpunkt im vergangenen Jahr war, die Unternehmen, Vereine und öffentlichen Verwaltungen bei der Umstellung auf die neuen SEPA-Zahlverfahren zu unterstützen. Dies erfolgte mit Informationsabenden, zu denen wir einen Zahlungsverkehrsexperten der DZ Bank eingeladen hatten und in vielen Beratungsgesprächen durch unsere SEPA-Spezialistin Luise Zipsin.

Weiter auf Erfolgskurs sind wir bei der Zahl unserer Mitglieder. Erfreulicherweise konnten wir 2013 das 14.000ste Mitglied begrüßen. Es zeigt, wie sehr unsere Kunden die Leistungsfähigkeit, unseren Service und die starke Gemeinschaft unserer Genossenschaft zu schätzen wissen.

Im vergangenen Jahr sind wir Bildungspartnerschaften mit dem Markgräfler Gymnasium und mit der Alemannen-Realschule eingegangen. Die von der IHK dokumentierten Bildungspartnerschaften sind das Ergebnis einer engen Vernetzung zwischen Schule und Wirtschaft. Neben der Partnerschaft mit dem Markgräfler Gymnasium und der Alemannen-Realschule besteht bereits eine Partnerschaft mit den Kaufmännischen Schulen Müllheim. Im Rahmen der Bildungspartnerschaften unterstützen wir Lehrer und Schüler in vielfältiger Weise, z. B. durch praxisorientierte Einblicke ins Berufsleben durch Praktika, bei der Berufswegeplanung durch den Berufsnavigator, durch Vorbereitung auf Bewerbungen durch Bewerbertrainings, etc.

Soziales Engagement wurde auch 2013 wieder groß geschrieben. Einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besuchen zwei bis dreimal pro Monat die Bewohner im St. Josefs- und St. Josephshaus in der Wohnanlage in Müllheim. Behinderten Menschen die Teilnahme am normalen Freizeitgeschehen zu ermöglichen, ist der Sinn des Engagements. Es werden Ausflüge in den Zoo nach Mulhouse oder Burg Röteln unternommen, es finden Shopping-Touren statt, in der Weihnachtszeit werden gemeinsam Plätzchen gebacken und der Weihnachtsmarkt besucht, man trifft sich zum Musizieren, Grillen oder Kaffeetrinken. Die Bewohner im St. Josefs- und St. Josephshaus freuen sich über die Zuwendung und können durch die Ausflüge das soziale Umfeld kennenlernen. Eine ganz andere Gruppe erreicht das Projekt Finanzschule. Es ermöglicht Schulklassen - auf die verschiedenen Jahrgangsstufen abgestimmt - Einblicke hinter die Kulissen der Bank und bringt Schulen das Thema Geld näher.

Im Rahmen des Sportfestes der Kaufmännischen Schulen Müllheim fand 2013 der zweite Spendenlauf im Eichwaldstadion Müllheim statt. Die Volksbank Müllheim belohnte jede gelaufene Runde mit 1 Euro. Bei extrem heißen Temperaturen wurden 1.417 Runden gelaufen. Somit konnten 1.417 €. sozialen Projekten zur Verfügung gestellt werden.

Am Neubau unserer neuen Filiale in Neuenburg konnten wir im Juli Richtfest feiern. Archäologische Ausgrabungen hatten den Baubeginn verzögert, der lange Winter tat sein übriges dazu. Die beteiligten Firmen zogen dann aber das Tempo an, um den Zeitplan aufzuholen. Eröffnung der neuen Filialräume war bereits Ende März 2014.





Der Bericht des Vorstands

Ungeachtet der nach wie vor schwierigen Situation am Geld- und Kapitalmarkt können wir über ein sehr erfolgreiches Jahr 2013 berichten. Eine solide Geschäftspolitik, die sich am Bedarf des Kunden orientiert und die Regionalität in den Vordergrund schiebt, ist und bleibt der Garant für eine positive Entwicklung. In 2014 wird die Volksbank Müllheim 140 Jahre alt. Ein kleines Jubiläum, das auch zeigt, das Geschäftsmodell der Volksbank Müllheim ist nach wie vor ein Modell, das auch schwierige wirtschaftliche Zeiten erfolgreich überstehen kann.

14.115 Mitglieder sind die Eigentümer der Bank und somit die wichtigste Säule einer Genossenschaftsbank. 783 neue Mitglieder konnten in 2013 gewonnen werden.

Die Bilanzsumme stieg um 4,1 Mio. € oder 0,74% auf 558,5 Mio. €. Die Gesamteinlagen inklusive der Inhaberschuldverschreibungen konnte die Bank um 17,2 Mio. € auf 429,5 Mio. € steigern. Das VIP Vermögenskonzept blieb mit 44,5 Mio. € nahezu unverändert, ebenso der Wertpapierumsatz mit 32,1 Mio. €.

Die private Altersvorsorge bleibt der Schwerpunkt in der Kundenberatung. Hier konnte mit einem Zuwachs an Altersvorsorgeverträgen von über 30% oder 2.049 Verträgen ein neuer Rekord verzeichnet werden.

Das Gesamtkreditvolumen hat sich im vergangenen Jahr um rund 3% auf 369,1 Mio. € erhöht. Die private Immobilienfinanzierung erlebte eine erfreuliche Steigerung. Mit 36,5 Mio. € lag das Volumen rd. 30% über dem des Vorjahres. Die Gewerbe- und Firmenkredite hatten eine noch deutlichere Steigerung. 89% Zuwachs führte zu einem Volumen von 30,5 Mio. €. Die Immobilienvermittlung konnte 2013 den Objektumsatz mit knapp 12 Mio. € dank einer sehr breiten Angebotspalette deutlich steigern. Erfreulich war die Zunahme des Bausparvolumens. Mit einem Zuwachs von fast 55% wurde ein Bausparvolumen von 30,8 Mio. € abgeschlossen. Damit sichert sich der Kunde gegen steigende Zinsen in der Zukunft ab und sorgt somit für eine solide Finanzierung der geplanten Immobilie.

Elektronische Bankleistungen sind weiterhin auf dem Vormarsch. Über die 13 Geldautomaten, die die Volksbank Müllheim installiert hat, wurden knapp 700.000 Verfügungen abgewickelt. Der Anteil der Kunden, die ihre Konten online führen, liegt zwischenzeitlich bei rund 50%.

Mit 364 Schulungstagen nimmt die Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank Müllheim seit Jahren einen sehr hohen Stellenwert ein. Weiterqualifikation in allen Bereichen ist zwingend notwendig, um den zusätzlichen Anforderungen gerecht zu werden. Dies gilt auch für die Ausbildung der jungen Bankkaufleute.

Für das Geschäftsjahr 2013 werden wir wieder eine angemessene Dividende ausschütten und die bilanziellen Rücklagen stärken können. Die Ertragslage ist geordnet und bietet weiter eine günstige Basis für die Planung und Umsetzung wichtiger Zukunftsvorhaben. Das Zinsergebnis konnte gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Beim Provisionsüberschuss hatten die Erträge aus der Vermittlung von Krediten sowie aus der Immobilienvermittlung einen besonderen Anteil. Die Verwaltungsaufwendungen haben in 2013 leicht abgenommen. Insgesamt ist es uns auch im abgelaufenen Jahr gelungen, einen angemessenen Jahresüberschuss zu erwirtschaften. Das bilanzielle Eigenkapital konnten wir um 3,1 Mio. € bzw. 4,9% auf 66,2 Mio. € steigern. Unser haftendes Eigenkapital beträgt 56,9 Mio. €.

Allen Mitgliedern und Kunden danken wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen, eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates danken wir für ihre Unterstützung. Sie waren uns in vielen Entscheidungen wertvolle Ratgeber. Unser Dank gilt auch dem Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband, der DZ Bank AG sowie den Verbundunternehmen. Gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möchten wir auch künftig durch überzeugenden Service und gute Beratung ein zuverlässiger Partner in allen finanziellen Fragen sein.

Müllheim, im Mai 2014

Der Vorstand

Rudolf Köpfer

Norbert Lange



Der Aufsichtsrat informiert

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag entspricht in vollem Umfang den Vorschriften der Satzung.

In sechs Sitzungen haben wir gemeinsam mit dem Vorstand alle für die Bank wichtigen Fragen besprochen, die wesentlichen Geschäftsangelegenheiten erörtert und über die Vermögens-, Finanz-, Ertrags-, Liquiditäts- und Risikolage beraten. Die erforderlichen Beschlüsse wurden unter Beachtung von Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung gefasst. Die Kreditentscheidungen des Aufsichtsrates wurden dem Kreditausschuss übertragen. Die notwendigen Beschlüsse hat der Kreditausschuss in sechs Sitzungen gefasst.

Der uns auferlegten Überwachungspflicht kamen wir durch Prüfungen verschiedener Sachgebiete in angemessenen Zeitabständen nach.

Vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e. V., Karlsruhe, wurden die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung für das Geschäftsjahr 2013 und die Prüfung des Depot- und Wertpapierdienstleistungsgeschäftes durchgeführt. Es wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Eine ausführliche Beratung über das Prüfungsergebnis hat in einer gemeinsamen Sitzung von Aufsichtsrat, Vorstand und Prüfungsverband stattgefunden. Über das Ergebnis werden wir in der Vertreterversammlung berichten.

Aus dem Aufsichtsrat scheidet turnusgemäß aus:

Martin Buck, Neuenburg
Matthias Dinse, Müllheim
Heidi Schwarz-Schindler, Schliengen-Mauchen

Die Wiederwahl von Frau Schwarz-Schindler und beider Herren ist zulässig und wird vom Aufsichtsrat vorgeschlagen. Rechtzeitig vor der Vertreterversammlung werden wir den Mitgliedern dieser Versammlung unsere Vorschläge zur Wahl unterbreiten.

Allen Mitgliedern, Kunden und Geschäftsfreunden der Volksbank danken wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Ein besonderer Dank gilt dem Vorstand für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit. Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die durch ihr Engagement zum Erfolg der Bank wesentlich beigetragen haben.

Müllheim, im Mai 2014

Der Aufsichtsrat

Dr. Hans Christian Maier
Vorsitzender



Jahresabschluss Kurzfassung der Jahresbilanz zum 31.12.2013

Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 wurden vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e. V., Karlsruhe geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Unterlagen wurden zur Offenlegung beim Bundesanzeiger eingereicht.

Bilanz Aktiva	Geschäftsjahr 2013		2012 T€
	€	€	
1. Barreserve			
a) Kassenbestand	3.661.341,42		4.020
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken	4.216.427,75	7.877.769,17	3.326
3. Forderungen an Kreditinstitute			
a) täglich fällig	10.154.007,16		16.493
b) andere Forderungen	3.877.428,24	14.031.435,40	27.474
4 Forderungen an Kunden		298.918.013,00	284.811
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		112.034.854,70	99.038
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		99.074.217,92	94.892
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		18.291.691,01	18.361
9. Treuhandvermögen		9.393,03	13
11. Immaterielle Anlagewerte		9.177,00	6
12. Sachanlagen		6.172.899,55	3.891
13. Sonstige Vermögensgegenstände		1.906.406,29	1.786
14. Rechnungsabgrenzungsposten		181.435,77	304
Summe der Aktiva		558.507.292,84	554.415

Bilanz Passiva	Geschäftsjahr 2013		2012 T€
	€	€	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a) täglich fällig	86.781,79		2
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	55.202.944,93	55.289.726,72	70.778
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
a) Spareinlagen	105.062.582,27		102.110
b) andere Verbindlichkeiten	297.200.547,60	402.263.129,87	287.608
3. Verbriefte Verbindlichkeiten		27.207.069,40	22.617
4. Treuhandverbindlichkeiten		9.393,03	13
5. Sonstige Verbindlichkeiten		662.486,84	1.091
6. Rechnungsabgrenzungsposten		263.313,58	199
7. Rückstellungen		6.636.499,48	6.919
9. Nachrangige Verbindlichkeiten		9.944.500,57	9.944
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken		14.000.000,00	12.500
12. Eigenkapital			
gezeichnetes Kapital	3.632.497,78		3.686
gesetzliche Rücklage	6.644.000,00		6.444
andere Ergebnisrücklagen	30.711.000,00		29.211
Bilanzgewinn	1.243.675,57	42.231.173,35	1.293
Summe der Passiva		558.507.292,84	554.415
Eventualverbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		70.194.280,42	72.870
Andere Verpflichtungen Unwiderrufliche Kreditzusagen		29.906.892,07	26.156

Fehlende Positionen sind nicht belegt.

Gewinn- und Verlustrechnung

Kurzfassung der Jahresbilanz zum 31.12.2013

	Geschäftsjahr 2013		2012 T€
	€	€	
1. Zinserträge	16.286.164,77		17.351
2. Zinsaufwendungen	-5.959.441,89	10.326.722,88	-7.196
3. Laufende Erträge aus nicht festverzinslichen Wertpapieren und Beteiligungen		1.904.531,13	1.969
5. Provisionserträge	5.263.305,78		4.958
6. Provisionsaufwendungen	-552.933,47	4.701.372,31	-525
8. Sonstige betriebliche Erträge		1.145.704,88	565
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand	-6.403.471,50		-6.585
b) Verwaltungsaufwand	-3.203.042,98	-9.606.514,48	-3.112
11. Abschreibungen auf Sachanlagen		-435.628,73	-442
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-493.853,16	-339
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	2.596.259,09		546
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0,00	-2.596.259,09	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		4.955.075,74	6.097
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.574.910,29		-1.808
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen	-37.363,72	-1.612.274,01	-40
24a. Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken		-1.500.000,00	-2.200
25. Jahresüberschuss		1.842.801,73	2.049
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		873,84	3
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen		-600.000,00	-760
29. Bilanzgewinn		1.243.675,57	1.293

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

In Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand der Vertreterversammlung folgende Gewinnverteilung des Bilanzgewinnes vor:	
6,25 % Dividende auf Geschäftsguthaben	224.768,64 €
Zuweisung zu den anderen Ergebnisrücklagen	1.000.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	18.906,93 €
Insgesamt	1.243.675,57 €



Bilanzentwicklung

Die folgenden Bilanzzahlen zeigen Umfang und Struktur unserer Beratungsleistungen nur unvollständig. Das Vermittlungsgeschäft mit unseren Verbundpartnern R+V, BSH, Union Investment, VR-Leasing, DGHyp und Münchener Hyp, das seit einigen Jahren ein wesentlicher Baustein unserer Beratung ist, fließt in die so genannte Verbundbilanz. Die außerbilanziellen Bestände machen auf der Aktivseite rund 5% und auf der Passivseite rund 32% des betreuten Kundenvolumens aus. Dieses hat im vergangenen Jahr insgesamt um 4,0% (39,5 Mio. €) auf 1.029,4 Mio. € zugenommen.

	2013			2012	2011	2010
	Stand Mio. €	Veränd. Mio. €	%			
Geschäftsvolumen						
Bilanzsumme	558,5	4,1	0,74	554,4	541,1	515,1
Eventualverbindlichkeiten	70,2	-2,7	-3,67	72,9	76,6	72,1
Insgesamt	628,6	1,3	0,21	627,3	617,7	587,2
Gesamteinlagen						
Sichteinlagen	98,9	1,2	1,24	97,7	87,4	85,2
Befristete Einlagen	198,3	8,4	4,41	190,0	196,8	174,1
Spareinlagen	105,1	3,0	2,89	102,1	108,3	114,5
Eigene Schuldverschreibungen	27,2	4,6	20,29	22,6	12,3	15,6
Insgesamt	429,5	17,1	4,16	412,4	404,8	389,4
Kreditvolumen						
Buchkredite	298,9	14,1	4,95	284,8	279,7	275,3
Indossamentsverbindlichkeiten und Bürgschaften	70,2	-2,7	-3,67	72,9	76,6	72,1
Insgesamt	369,1	11,4	3,20	357,7	356,3	347,4

Bilanzielles Eigenkapital T€

	2013	2012
Geschäftsguthaben der Mitglieder	3.632	3.686
Rücklagen	37.355	35.655
Nachrangige Verbindlichkeiten	9.944	9.944
Fonds für allgemeine Bankrisiken	14.000	12.500
Bilanzgewinn	1.244	1.293
	66.175	63.078





Werderstraße 29
79379 Müllheim
Deutschland
Tel. +49 7631 808-0
Fax +49 7631 808-288
www.volksbank-muellheim.de